

Pressemitteilung

Hof, 17. Januar 2025

Strom aus der Laterne –**CSU will Laden von E-Autos für Anwohner erleichtern**

Wie kann das Laden von E-Autos für Anwohner ohne eigenen Stellplatz einfacher und praktischer gestaltet werden? Diese Frage stellte sich die CSU-Stadtratsfraktion in ihrer jüngsten Sitzung. Ein Vorschlag von CSU-Stadtrat Matthias Singer brachte eine vielversprechende Idee ins Spiel: Strom tanken direkt an Straßenlaternen.

Hintergrund ist die aktuelle Situation in Hof, die gerade für Anwohner ohne private Lademöglichkeiten herausfordernd ist. Mit einem Prüfauftrag an die Stadtverwaltung soll jetzt ermittelt werden, ob und wie Straßenlaternen als Ladepunkte genutzt werden könnten.

Prüfantrag für eine zukunftsorientierte Infrastruktur

Die CSU-Fraktion möchte prüfen lassen, wie vorhandene Stromquellen wie Straßenlaternen sinnvoll als Ladepunkte genutzt werden können. „Wir wollen uns ja nicht mit Städten wie London oder Berlin vergleichen, aber selbst in unserer Nachbarstadt Oelsnitz im Vogtland gibt es bereits Ladesäulen an Straßenlaternen“, betonte Matthias Singer. „Natürlich müssen auch die Kosten berücksichtigt werden, doch wir sehen hier die Möglichkeit, die Anschaffungskosten über die Stromgebühren zu refinanzieren“, fügte er hinzu.

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Fleischer ergänzte: „Auch die mögliche Nutzung von Förderprogrammen zur Kostenminimierung soll Teil der Prüfung sein. Hier könnten Synergieeffekte genutzt werden, um die Ladeinfrastruktur nachhaltig auszubauen.“



*Parkende Autos in einer Wohnstraße in Hof:
Ohne private Stellplätze und Wallboxen
wird der Umstieg auf ein E-Auto zur
Herausforderung. (Foto CSU)*

CSU-Kreisverband: Attraktives Wohnen in Hof stärken

Der CSU-Kreisverband begrüßt den Vorstoß der Fraktion, der nicht nur die Ladeinfrastruktur verbessert, sondern auch die Attraktivität des urbanen Wohnens in Hof steigert. „Eine moderne, bürgernahe Infrastruktur ist entscheidend, um Hof als lebenswerten Wohnort zu positionieren“, betonte Kreisvorsitzender Jochen Pfaff. „Gerade im Hinblick auf die Energie- und Mobilitätswende und die steigende Bedeutung von E-Mobilität ist dieser Vorstoß ein Schritt in die richtige Richtung.“

Die CSU möchte mit diesem Antrag nicht nur innovative Ansätze fördern, sondern auch einen Beitrag dazu leisten, Hof als Wohn- und Lebensraum zukunftssicher und attraktiv zu gestalten.

Ihr CSU-Kreisverband Hof-Stadt

Jochen Pfaff
Kreisvorsitzender